Univ.Prof. Dr. KARL DÖRNER
Vorstand des Instituts für Produktions- und Logistikmanagement
Tel.: +43 732 2468-9464
Fax: +43 732 2468-9422
karl.doernerl@jku.at

Sekretariat:
SABINE FRANK, TANJA HINTENAUS
DW 9465
logistics@jku.at
http://www.plm.jku.at

- Zur Ausgabe
- Für Homepage

Linz, 23. Mai 2012

Diplomarbeiten am Institut für Produktions- und Logistikmanagement

Voraussetzungen

Der Prozess der Themenfindung erfordert natürlich eine entsprechende inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Produktions- und Logistikmanagement, daher setzen wir den Abschluss folgender Lehrveranstaltungen des Schwerpunktfaches PLM voraus, um mit einer Diplomarbeit beginnen zu können:

- KS Logistik und Supply Chain Management (bzw. strat./takt. PLM)
- IK Vertiefung Logistik und Supply Chain Management (bzw. Methoden des strat./takt. PLM)
- KS Produktion (bzw. operatives PLM)
- IK Vertiefung Produktion (bzw. Methoden des operativen PLM)
- IK Spezialgebiete in Produktion, Logistik und Supply Chain Management (bzw. Transportlogistik)

Vorgehensweise

Schritt 1: Themenfindung

Ansprechpartner für den ersten Schritt ist Institutsvorstand Univ.-Prof. Dr. Karl Dörner (karl.doerner@jku.at ; DW 9464, Sprechstunde: Donnerstags 10:00-12:00 Uhr). Schildern Sie ihm Ihre Interessen und besprechen Sie die weitere Vorgehensweise. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, ein Diplomarbeitsthema zu bekommen:

- Das Institut vergibt Diplomarbeitsthemen, oft im Rahmen von laufenden Forschungsprojekten. Prof. Dörner wird Sie über offene Themen informieren.

- Wenn Sie ein Unternehmen kennen, mit dem Sie bei Ihrer Diplomarbeit zusammenarbeiten wollen, dann beschreiben Sie die Problemstellung, zu der Sie eine Lösung aufzeigen wollen.

Schritt 2: Konzept

Zu Beginn der Bearbeitung erstellen Sie ein Konzept mit folgenden Bestandteilen:

- Titel der Diplomarbeit
- Genaue Beschreibung der Problemstellung
- Mögliche Ansatzpunkte zur Lösung dieses Problems
- Relevante Literatur (nur thematisch)
- Prinzipieller Aufbau der Diplomarbeit (grobes Inhaltsverzeichnis)
- Grober Zeitplan für die Erstellung der Diplomarbeit

Außerdem füllen Sie den DA-Aufnahmebogen aus, den Sie auf unserer Homepage finden und schicken beide Dokumente in elektronischer Form an Mag. Gabriele Traugott (gabriele.traugott@jku.at).

Schritt 3: Meldung der Diplomarbeit

Vom Institut wird ev. ein mitbetreuender wissenschaftlicher Mitarbeiter festgelegt. Mithilfe des Konzepts werden der Titel und die Problemstellung endgültig festgelegt. Die offizielle Themenvergabe erfolgt durch Ausfüllen des Formulars „Meldung einer Diplomarbeit“ (http://www.jku.at/zv/stpa/index.htm) und Weiterleitung an die Studien- und Prüfungsabteilung.

Schritt 3a: Bearbeitung der Diplomarbeit

Das Erstellen der Diplomarbeit ist ein Prozess, der ca. 4 bis 6 Monate in Anspruch nimmt (manchmal natürlich auch länger, je nach freier Kapazität des/r Studenten/in bzw. nach zeitlichen Vorgaben des Partnerunternehmens). Während dieses Bearbeitungsprozesses sind periodische (ca. alle 3-4 Wochen) Kontakte zum mitbetreuenden wissenschaftlichen Mitarbeiter üblich (durch kurze schriftliche Statusberichte und/oder persönliche Gespräche).

Schritt 3b: Diplomandenseminar

Die Teilnahme am Diplomandenseminar ist durch den WIWI-Studienplan vorgeschrieben. **Voraussetzung** dafür ist die **offizielle Meldung** der Diplomarbeit (siehe Schritt 3). Am PLM-Institut sind im Rahmen des Diplomandenseminars zwei Präsentationen vorgesehen: In der ersten Präsentation (bei ca. 30%) soll die Problemstellung vorgestellt werden. Die zweite Präsentation wird kurz vor der Einreichung (bei ca. 90%) abgehalten. Hier sollen die Ergebnisse präsentiert werden. Die Anmeldung zum Diplomandenseminar erfolgt zu Beginn des Semesters über KUSSS. Die Ausarbeitung einer Seminararbeit ist nicht notwendig. Die Benotung erfolgt im Semester, in dem die zweite Präsentation abgehalten wird. Die Note setzt sich aus den beiden Vorträgen zusammen.

Schritt 4: Vorbegutachtung

Nach inhaltlichem Abschluss der Diplomarbeit bekommt der mitbetreuende wissenschaftliche Mitarbeiter ein Vorabexemplar der Diplomarbeit zur Durchsicht und ungefähren Standortbestimmung im Hinblick auf die mögliche Beurteilung. In einem persönlichen Gespräch werden dem Diplomanden etwaige Schwachstellen der Diplomarbeit aufgezeigt und die erforderlichen Überarbeitungsschritte besprochen. Der Grad der Überarbeitung liegt in der Verantwortung des/r Studenten/in. Jedenfalls ist die Diplomarbeit so zu überarbeiten, dass sie positiv ist.

Schritt 5: Einreichen und Beurteilung

Nach entsprechender Überarbeitung der Diplomarbeit wird sie vom Studierenden in 2-facher Ausfertigung sowie in elektronischer Form in der Studien- und Prüfungsabteilung eingereicht. Zusätzlich muss die Arbeit in elektronischer Form (CD), inkl. aller verwendeten Daten, am Institut abgegeben werden.